

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 05.03.2026

Öffentlicher Teil

TOP 5.3. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027

0163/2026
Vorberatung
vertagt

Frau Polaczy stellt den bezirksbezogenen Haushaltsplan 2026/2027 für Hohenlimburg vor und analysiert ihn ausführlich.

Um zu sehen, ob es noch Spielräume gibt, fragt Herr Schmidt nach, wie das prozentuale Verhältnis der freiwilligen Leistungen zu den Pflichtleistungen sei. Ferner möchte er wissen, ob es Überlegungen gibt, dass bezirksbezogene Mittel gekürzt werden.

Da der Haushaltsplan erst zur Sitzung vorlag, schlägt er 1. Lesung vor und bitte um Beantwortung möglicher Fragen bis zur nächsten Sitzung.

Frau Polaczy verneint eine mögliche Kürzung der bezirksbezogenen Mittel.

Herr Arnusch bedankt sich für die Tischvorlage. Er möchte wissen, bei welchen Positionen es sich um freiwillige Leistungen handelt und ob Konnexität vorliegt. Ferner möchte er wissen, warum für das Hasselbad (KST 5000763) im Haushalt 2026/2027 keine Ansätze mehr vorgesehen sind, obwohl zu Beginn in 2026 noch gebaut wurde. Des Weiteren möchte er wissen, wie hoch die Kosten für das Hasselbad gewesen sind.

Frau Polaczy erklärt, dass keine Maßnahmenansätze verschwunden sind, sondern in den Vorjahren nicht ausgeschöpft wurden. Im investiven Bereich werden sie dann per Ermächtigungsübertrag in die Folgejahre übertragen. Eine finale Liste über diese Maßnahmen liegt derzeit noch nicht vor.

Herr Glod stimmt einer 1. Lesung zu und bittet die BV-Mitglieder gebündelte Fragen schriftlich an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu senden.

Empfehlungsbeschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Hohenlimburg empfiehlt dem Rat, den Doppelhaushalt 2026/2027 bezüglich der in der Anlage genannten Teilpläne zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde in 1. Lesung beraten.
